

# Die Einführung von Hilfebedarfsgruppen

Erläuterungen und gesetzliche Grundlagen



#### Hintergrund

- Hilfen für Menschen mit Behinderungen sollen stärker mit Blick auf den Einzelfall geplant, durchgeführt und vergütet werden.
- Umsetzung des § 93 BSHG bzw. § 75 SGB XII



#### Gesetzl. Grundlage

- Leistungserbringerrecht gem. §§ 75 ff SGB XII
- Ursprünglich nicht im BSHG geregelt
- Ziel war in erster Linie aber auch Kostendämpfung – (Münder et. Al., Nomos Kommentar SGB XII, 7. Aufl. 2005)



#### Gesetzl. Grundlage

- Die Vergütungen der Einrichtungen mit vergleichbarem Angebot (Leistungstyp) sollen angeglichen werden
- Problem: Zentrales Strukturprinzip der Sozialhilfe



#### Forderung

 Gefordert ist ein Hilfeplanungsinstrument, dass diesen individuellen Bedarf ermittelt und gleichzeitig eine Zuordnung in eine Hilfebedarfsgruppe ermöglicht.



#### Vergütung

Die Leistungsvereinbarung:

- Grundpauschale
- Maßnahmepauschale
- und den Investitionsbetrag enthalten.



#### Maßnahmepauschale

 Maßnahmepauschalen sind nach Gruppen der Leistungsberechtigten mit vergleichbarem Bedarf zu kalkulieren. (§ 76 Satz 1,3)



#### Bundesempfehlungen

- Bildung von Leistungstypen für typische Bedarfslagen (Landesrahmenvertrag)
- Innerhalb eines Leistungstyps sind die quantitativen Bedarfe unterschiedlich.
- Keine bundeseinheitliche Regelung, in welcher Abstufung und nach welchem Verfahren die "Gruppen vergleichbarer Hilfebedarfe" zu bilden sind(ISG, Wittlich 2002)

## Einführung des Bremer Hilfeplans (BHP) Ablauf/Hintergründe

- Entscheidung den BHP aus dem Drogenhilfesystem zu übernehmen fiel im Frühjahr 2007 -
- Zeitgleich Verständigung zwischen LAG und Kostenträger auf die Leistungstypen
- Ermittlung der zeitlichen Korridore für die 5 Hilfebedarfsgruppen.
- Beschluss eines (Listen-)Verfahrens der "vereinfachten Begutachtung"
- Durchführung der "vereinfachten Begutachtung" Ende Juli bis Anfang September 2007.



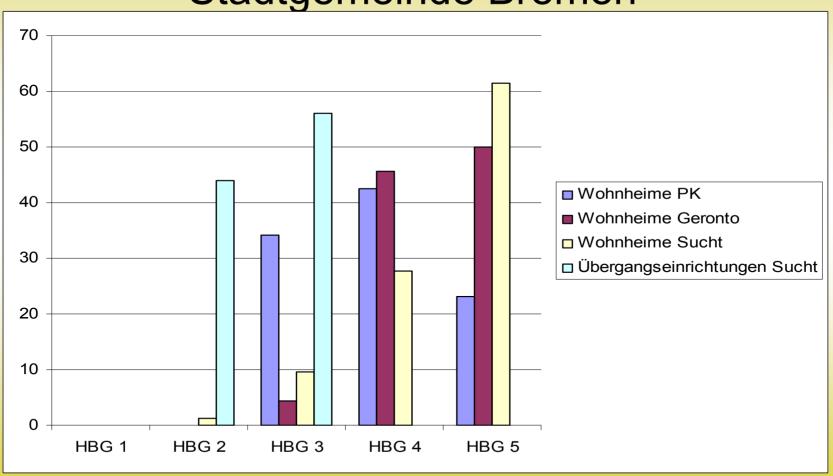
#### Ablauf/Hintergründe

- Ziel der vereinfachten Begutachtung
- Zuordnungsverfahren
- Das Begutachtungsgremium
- 272 Menschen in den Einrichtungen wurden zugeordnet.



### Ergebnis (in %)

Stadtgemeinde Bremen





#### Aktuelle Entwicklungen

- Budgetneutrale Umsetzung?
- Beschluss zur Einführung des BHP
- Einführungsveranstaltung im Oktober 2008

#### Noch Fragen?

- Warum fünf Hilfebedarfsgruppen?
- Warum BHP?
- •

#### Antworten

Warum BHP?

Der BHP ist bereits erfolgreich im Drogenhilfesystem eingesetzt; Zeigt retrospektiv Hilfebedarfe und Gruppen im Zusammenhang; Ist eine verkürzte Version des IBRP; Stellt auf Ziele und Zielerreichung ab; Lässt eine Auswertung im Zeitablauf zu.